Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins : gemeinsames Publikationsorgan des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins (SEV) und des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE)**

Band (Jahr): **64 (1973)**

Heft 6

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BULLETIN

DES SCHWEIZERISCHEN ELEKTROTECHNISCHEN VEREINS

Gemeinsames Publikationsorgan des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins (SEV) und des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE)

Elektrische Maschinen

Inhaltsverzeichnis

Die Entwicklung des zweipoligen Turbogenerators zur reinen Flüssigkeitskühlung. Von *H. Pohl* 357
Stromverteilung und Induktionsvorgang im Scheibenläufer einer Unipolarmaschine. Von *W. Haubitzer* 363
Die Bedeutung der Last-Zusatzverluste von Asynchronmotoren und ihre Bestimmung. Von *Th. Keve* 369
Stationäres Betriebsverhalten der Zweiwicklungsmaschine. Von *G. Altenbernd, H. Jordan* und *U. Teichgräber* . . . 377
Heinrich Wagner 376
Sitzungen des CE 12 und der SC 12A und 12C der CEI vom 11. bis 21. September 1972 in Budapest 383

Technische Mitteilungen

Das 300 MW THTR-Kernkraftwerk Uentrop 386
Automatische Führung elektrischer Verteilnetze 386
Hat der Verteiltransformator mit Aluminiumwicklung eine Zukunft? 386
Beleuchtungsstärken, Leuchtdichten und Farben in Arbeitsräumen 387
Elektronische Benzineinspritzung reduziert Luftverschmutzung . 387
Lärm als Gefahr für den Menschen 387
Neue Prüfverfahren für Formmassen und Geräte aus thermoplastischen Kunststoffen 388
Verstellen der «inneren Uhr» kann Leben verkürzen 388

Literatur 385

Mitteilungen des Eidg. Starkstrominspektorates

Aufbau von Schalt- und Transformatorenstationen 405

Technische Neuerungen 407

Mitteilungen

In memoriam 409
Kurzberichte 409
Technische Hochschulen 410
Verschiedenes 410

Veranstaltungskalender 411

Vereinsnachrichten

Föderation der nationalen elektrotechnischen Gesellschaften Westeuropas. Studientag vom 7. Mai 1973 414

Sitzungen

UK 200B des FK 200, FK 207 des CES 414
FK 208 des CES 415

Weitere Vereinsnachrichten

Neue Mitglieder des SEV 415

Prüfzeichen und Prüfberichte des SEV 416

Regeln für Wasserturbinen und Speicherpumpen 418

Änderungen und Ergänzungen zu den Hausinstallationsvorschriften und zu Vorschriften und Qualitätsregeln des SEV für Netzsteckvorrichtungen und Leuchten 418

Energie-Erzeugung und -Verteilung, Seiten des VSE

Die Tätigkeit der Ärztekommission des VSE zum Studium der Starkstromunfälle. Von *H. von Schulthess* 389
Die Verbrennung beim Hochspannungsunfall. Von *M. Allgöwer* 390
Aufgabenbereich der Melde- und Auskunftsstelle für Elektrounfälle. Von *P. Matter* und *S. M. Perren* 394
Eine wenig bekannte Aufgabe. Von *E. Homberger* 395
Kurse über erste Hilfe bei Starkstromunfällen. Von *E. Hafner* 397
Kleine energiewirtschaftliche Rundschau. Von *F. Wanner* 399

Jährlicher Stromverbrauch in der Schweiz 401

Verbandsmitteilungen 401

Statistische Mitteilungen

Unverbindliche mittlere Marktpreise 401
Erzeugung und Abgabe elektrischer Energie durch die schweizerischen Elektrizitätswerke der Allgemeinversorgung . . . 402
Gesamte Erzeugung und Verwendung elektrischer Energie in der Schweiz 403

Bull. SEV 64. Jg. **Nr. 6** S. 357...420 Zürich, 17. 3. 1973

Kransteuerungen mit Universal-Schützen DIL

KLÖCKNER MOELLER

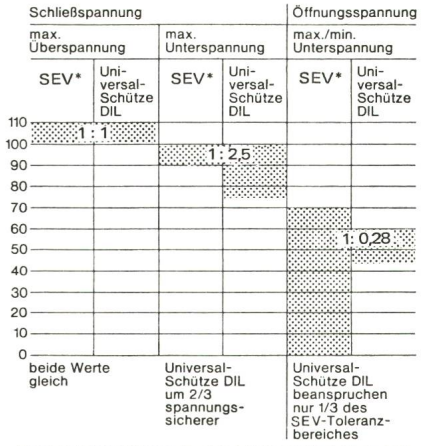
Kurz-Information

Sicheres Schalten auch bei Spannungseinbrüchen

Starke Stromstöße und lange Schleifleitungen verursachen in Kran- und Verladeanlagen erhebliche Spannungsschwankungen. An die Spannungssicherheit der Steuerungen sind höchste Anforderungen zu stellen.

Universal-Schütze DIL sind für den Kranbetrieb voll geeignet

Die Spannungssicherheit der Universal-Schütze DIL ist wesentlich größer, als es die SEV-Bestimmungen verlangen. Die maximale Unterspannung darf den SEV-Wert um 150% unterschreiten, für die Öffnungsspannung wird nur ca. 1/4 des SEV-Toleranzbereiches benötigt.



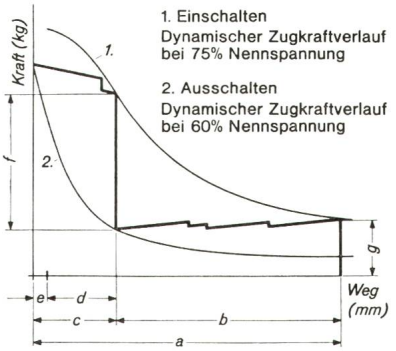
Spannungssicherheit der Universalschütze DIL gegenüber den SEV-Werten
* TP 17B/1A-d Anforderungen und Prüfbestimmungen für Schütze

Universal-Schütze DIL – Jedes Detail gut durchdacht

- Ob mit oder ohne Kabelschuhe – alle Leitungen sind schnell anzuschließen
- Die Hilfsschalter arbeiten durch einfaches Umdrehen wahlweise als Öffner oder Schließer
- Die Spule ist auch beim verdrahteten Gerät noch mühelos auszutauschen
- Die Inspektion des verdrahteten Geräts ist einfach

Zuverlässige Steuerungen

Die Schaltstellungen der Universal-Schütze DIL sind immer eindeutig. Bei 75% der Nenn-Betätigungsspannung zieht der Magnetanker an und kräftig durch. Ist die Abfallspannung gleich oder kleiner als 60% der Nenn-Betätigungsspannung, fällt der Magnetanker unmittelbar in seine endgültige Aus-Stellung zurück. Beim Einschalten und beim Ausschalten gibt es keine gefährlichen Zwischenstadien unsicherer Kontaktgabe, in denen die Schaltstücke wegen zu geringer Kontaktdruckkräfte verschweißen.



a = Arbeitshub
b = Leerhub
c = Durchhub der Schütze
d = Abbranddurchhub für die Schütze
e = Restdurchfederung nach VDE 0660
f = Kontaktdruckkräfte der Schütze
g = Anfangskraft des Kniehebel-Abdrucksystems

Kräftebilanz von Zugkraft und Kraftbedarf für Universal-Schütze DIL mit Kniehebel-Abdrucksystem

Fehlschaltungssicherheit

Die Fehlschaltungswahrscheinlichkeit einer Steuerung läßt sich berechnen. Klöckner-Moeller stellt als erste Firma dem projektierenden Ingenieur dafür Unterlagen zur Verfügung und gibt Werte an, die für die Berechnung erforderlich sind.

Gerätelebensdauer = Maschinenlebensdauer

An die Stelle unzulänglicher Kenngrößen, wie z. B. die mechanische Lebensdauer und die Schaltstücklebensdauer setzt Klöckner-Moeller *eine* Kenngröße, nämlich die Gerätelebensdauer. Sie berücksichtigt in vollem Umfang die elektrische und mechanische Gesamtbeanspruchung aller Geräteteile durch den Ein- und Ausschaltstrom. Bei den Universal-Schützen DIL ist die Gerätelebensdauer = Maschinenlebensdauer. Die Listenangaben über Schaltspiele gelten uneingeschränkt sowohl für die Schaltstücke als auch für die mechanisch beanspruchten Teile.

Wir senden Ihnen gerne ausführliche Unterlagen über Universal-Schütze DIL großer Leistung zu. Bitte fordern Sie unsere Druckschrift VER 21-480 an.

Unsere Industrieschaltgeräte sind SEV-geprüft

71/3

KLÖCKNER-MOELLER
Hauptverwaltung:
8307 Effretikon, Bahnhofstrasse 28, ✆ 052/32 24 21

Techn. Aussenbüros:
3000 Bern, Cäcilienstrasse 21, ✆ 031/45 34 15
8603 Schwerzenbach, Eschenstrasse 1, ✆ 01/85 44 11
1000 Lausanne, Chemin du Martinet 28, ✆ 021/25 37 96